



Brigitte Kleinschmidt	UBG
Paul Leufke	CDU
Volker Ludwig	SPD
Markus Lunau	CDU
Heinz Mentrup	CDU
Sascha Michalek	SPD
Heinz Niederschmidt	CDU
Klaus Overesch	CDU
Hartmut Rulle	CDU
Rudolf Sänger	CDU
Georg Schulze Bisping	CDU
Klaus Teichmann	UBG
Jutta Tiefenbach	UBG
Martin Uphoff	CDU
Herbert van Stein	UBG
Michael Volbers	SPD
Helmut Walter	FDP
Andreas Winkler	SPD

**Behindertenbeauftragter**

Udo Strebel

**Von der Verwaltung**

Doris Block

Heribert Bodem

Klaus Fallberg

Franz-Josef Rickert

**Schriftführung**

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

## **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Haase benannt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Der Bürgermeister verliest den Antrag der CDU-Fraktion vom 1.6.2015 sowie die Anträge der UBG-Fraktion vom 25.5.15 und verweist diese an die jeweiligen Fachausschüsse.

Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass die TO um die Vorlage 089/2015 „Brandmeldeanlage Schulze Frenkings Hof“ erweitert wird. Diese wird unter dem TOP 9.1 behandelt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

<b>4</b>	<b>Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse</b>
----------	--

<b>4.1</b>	<b>Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Nottuln Vorlage: 076/2015</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Herr Rickert erläutert den Sachverhalt und weist bei den Regelungen zum Datenschutz auf die Einführung der digitalen Ratsarbeit hin.

Herr Fallberg erklärt den Ablauf der Einführungsphase für die digitale Ratsarbeit, die nach den Sommerferien starten soll.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Nottuln vom 09.06.2015 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**5 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Nottuln  
Vorlage: 077/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Ratsherr Overesch verliest den Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Nottuln und beantragt die Entlastung des Bürgermeisters.

Herr Fallberg bedankt sich bei Frau Block und Herrn Bodem, die es mit großem Engagement ermöglicht haben, den Jahresabschluss innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Drei-Monats-Frist zu erstellen.

An der Abstimmung nimmt der Bürgermeister nicht teil.

### **Beschluss:**

1.

Die Bilanz zum 31.12.2014 wird mit einer Bilanzsumme von 121.601.430,11 € festgestellt.

2.

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 832.078,76 € festgestellt.

3.

Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wird mit einem Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 5.953.835,46 € festgestellt.

4.

Der Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 werden festgestellt.

5.

Auf der Grundlage des von der Concunia GmbH aus Münster erteilten und dieser Sitzungsvorlage in den Anlagen beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerks wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

6.

Der festgestellte Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 832.078,76 € wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**6 Überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung nach §105 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW  
Hier: Unterrichtung des Rates durch den Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorlage: 079/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigefügt.

Ratsherr Overesch informiert den Rat über den wesentlichen Inhalt sowie die Ergebnisse des Prüfungsberichts.

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die erfolgte überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:  
zur Kenntnis genommen**

<b>7</b>	<b>Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 09.07.2013</b> <b>Vorlage: 081/2015</b>
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Alle Fraktionen verbinden mit dem Betreuungsverein „Lummerland e.V.“ eine gute Arbeit und schließen sich der 2. Änderungssatzung an.

Ratsherr Winkler sieht in dem ermäßigten Monatsbeitrag einen geringen Abstand zu dem üblichen monatlichen Beitrag.

Herr Fallberg will dies mit dem Lummerland e.V. diskutieren.

### **Beschluss:**

Die als Anlage beigelegte 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 09.06.2015 wird mit Wirkung zum 01.08.2015 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>8</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen im grenzüberschreitenden Verbund EUREGIO</b> <b>Vorlage: 080/2015</b>
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt dar und sieht in dem grenzüberschreitenden Zweckverband insgesamt eine große positive Wirkung. Er informiert, dass die Anzahl der Vertreter der Gemeinde Nottuln für die Besetzung der Organe des Zweckverbands zurzeit noch ungewiss ist, da die Aufgaben beim Kreis Coesfeld liegen.

Aus den Reihen der CDU-Fraktion wird Ratsherr Leufke neben dem jeweils amtierenden Bürgermeister benannt. Ratsherr Ludwig wird neben dem jeweils amtierenden Beigeordneten als Stellvertreter vorgeschlagen (siehe Beschluss).

Falls nur ein Mitglied der Gemeinde benannt werden darf, stehen die Ratsherren Leufke und Ludwig (Vertreter) zur Verfügung.

## **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Nottuln stimmt der Satzung für den grenzüberschreitenden *Zweckverband EUREGIO* zu und beschließt den Beitritt zum Zeitpunkt seiner Gründung.
2. Die Gemeinde Nottuln stimmt der Erhebung des (erhöhten) Mitgliedsbeitrages von 0,29 € pro Einwohner und Jahr zu. Die entsprechenden Haushaltsmittel pro Einwohner und Jahr werden bereitgestellt, sofern der Einzug und die Abrechnung nicht über den Kreis Coesfeld und anschließend über die Kreisumlage erfolgen. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Vorbehaltlich der von der *EUREGIO*-Verbandsversammlung festzusetzenden Beitragsordnung. Bis zur Auflösung des *EUREGIO* e.V. werden die Beiträge zum grenzüberschreitenden Zweckverband mit den Mitgliedsbeiträgen des e.V. verrechnet.

3. Die Gemeinde Nottuln benennt nach § 8 Abs. 3 der im Entwurf vorliegenden Zweckverbandssatzung für die *Verbandsversammlung des Zweckverbands EUREGIO*: <sup>2)</sup>
  - a) Als Vertreter der Gemeinde: Herrn BM Peter A. Schneider,
  - b) Herrn Leufke ,
  - c) als Vertreterin/Vertreter von a): Herrn BG Klaus Fallberg,
  - d) als Vertreterin/Vertreter von b): Herrn Ludwig .

<sup>2)</sup> Die Zahl der zu entsendenden Mitglieder ist nach Beitragshöhe p.a. gestaffelt. Bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag zwischen 5.001 und 10.000 € p.a. werden zwei Vertreter/-innen entsandt (§ 8, Abs. 3). Für jede/-n Vertreter/-in ist ein/-e Stellvertreter/-in zu benennen (§ 8, Abs. 7).

4. Die Gemeinde Nottuln weist ihren Vertreter für die Mitgliederversammlung des *EUREGIO e.V.* an, der Auflösung des *EUREGIO e.V.* nach erfolgreicher Gründung des grenzüberschreitenden *Zweckverbands EUREGIO* zuzustimmen.
5. Die Gemeinde Nottuln weist ihren Vertreter im *EUREGIO e.V.* an, dass abweichend von Artikel 18 der Satzung des *EUREGIO e.V.* dessen Vermögen bei Auflösung nicht an die Mitglieder fällt, sondern auf den grenzüberschreitenden *Zweckverband EUREGIO* übertragen wird.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>9</b>	<b>Bau- und Planungsangelegenheiten</b>
----------	---

<b>9.1</b>	<b>Brandmeldeanlage Schulze Frenkings Hof</b> <b>Vorlage: 089/2015</b>
------------	---

Die Tischvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Ratsherr Winkler erkundigt sich nach dem Kenntnisstand über den Zustand der Brandmeldeanlage zum Zeitpunkt der Planung.

Der Bürgermeister begründet, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht jedes Projekt im Detail kalkuliert werden kann. Er appelliert, das pauschale Budget für Instandsetzungsmaßnahmen künftig nicht so drastisch zu kürzen wie für den Haushalt 2015 geschehen. Bedingt durch die Kürzung können nur die notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden.

Auf die Anfrage von Ratsherrn Gausebeck hin informiert Herr Rickert, dass es für die neue Brandmeldeanlage ein Vergabeverfahren geben wird, sofern dies noch nicht durchgeführt worden ist.

Ratsfrau Jürgens und Ratsherr Walter weisen für eine bessere Transparenz auf die Erstellung eines Verzeichnisses über Brandschutzmaßnahmen hin.

Der Bürgermeister wird zu diesem Thema eine Diskussion in dem zuständigen Ausschuss anregen.

Ratsherr Hauk-Zumbülte beantragt zwecks Aussprache in der Fraktion eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung zwischen 20:10 Uhr und 20:15 Uhr.

Im Anschluss daran fasst der Rat folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Einer überplanmäßigen Ausgabe für eine neue Brandmeldeanlage im Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof in der im Sachverhalt dargestellten Höhe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

**9.2      Bebauungsplan Nr. 136 "Astrid-Lindgren-Schule" - Satzungsbeschluss  
Vorlage: 060/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 136 „Astrid-Lindgren-Schule“, erstellt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch, wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen (Anlage 2). Die zugehörige Begründung (Anlagen 3-5) wird beschlossen. Mit dem Bebauungsplan Nr. 136 „Astrid-Lindgren-Schule“ wird ein Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 002 „Zwischen Oberstockumer- und Niederstockumer Weg und Auf dem Esch“ überplant, der in der Vergangenheit durch die Bebauungspläne Nr. 6 und Nr. 26 geändert wurde.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan gem. § 13 a Absatz 2 Nr. 2 Baugesetzbuch nachrichtlich zu berichtigen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**9.3      Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 140 "Lebensmitteldiscountmarkt an der Appelhülsener Straße / Bodelschwinghstraße"; hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 064/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 140 „Lebensmitteldiscountmarkt an der Appelhülsener Straße / Bodelschwinghstraße“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.
2. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 2) zu. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird Bestandteil des vorhabenbezogenen Be-

bauungsplans.

3. Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 140 „Lebensmitteldiscountmarkt an der Appelhülsener Straße / Bodelschwinghstraße“ (Anlage 2) gemäß §§ 2 und 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NRW als Satzung. Die Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen (Anlage 3-5).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<p><b>9.4      Geänderter Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Am Hangenfeld" im Bereich des Cafés und Getränkemarktes Vorlage: 072/2015</b></p>
---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Am Hangenfeld“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB für den in Anlage 5 abgegrenzten Änderungsbereich wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB). Ziel des Änderungsverfahrens ist die eng begrenzte Zulassung von Nebenanlagen und Werbeanlagen außerhalb der Baugrenzen. Auf die Belange der Bewohner in der Bernhard-Letterhaus-Straße soll durch die Ausgestaltung besondere Rücksicht genommen werden.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<p><b>9.5      Erweiterung des Außengeländes des Liebfrauenkindergartens (Twaalf-Lampen-Hok) Vorlage: 062/2015</b></p>
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

## **Beschluss:**

Der in Anlage 1 abgegrenzte Bereich wird dem Liebfrauenkindergarten für die Vergrößerung des Außengeländes zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>10</b>	<b>Teilnahme der Gemeinde Nottuln am European Energy Award</b> <b>Vorlage: 061/2015</b>
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Teilnahme am European Energy Award für weitere drei Jahre.

**Abstimmungsergebnis:**  
**mehrheitlich angenommen**

Ja: 28	Nein: 3	Enthaltung: 2
--------	---------	---------------

<b>11</b>	<b>Angelegenheiten der Kommunalbetriebe</b>
-----------	---

<b>11.1</b>	<b>Benennung eines/einer Delegierten für die Lippeverbandsversammlung</b> <b>Vorlage: 071/2015</b>
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigelegt.

Ratsherr Rulle schlägt Ratsherrn Paul Leufke vor, der einstimmig zum Delegierten benannt wird.

## **Beschluss:**

Zur/Zum Delegierten für die Lippeverbandsversammlung für den Zeitraum ab 03.12.2015 bis zum Beginn der Lippeverbandsversammlung im Dezember 2020 wird das Mitglied des Rates der Gemeinde Nottuln, Herr Paul Leufke, benannt.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>12</b> <b>Verschiedenes</b>
--------------------------------

Ratsherr Schulze-Bisping kritisiert die Verkehrssituation an der Kindertagesstätte „Baumberger Strolche“, Appelhülsener Straße. Mit einem Hinweisschild müsse hier auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden.

Der Bürgermeister wird dies beim Landesbetrieb Straßen beantragen.

Ratsherr Ludwig reklamiert die im Forum des Gymnasiums mit Holzbalken blockierten Notausgänge.

---

Peter Amadeus Schneider  
Vorsitzender

---

Wolf-Herbert Haase  
Ratsmitglied

---

Elke Schulz  
Schriftführerin